


Informationen zum Förderprogramm zur Internationalisierung von Clustern und Netzwerken 2014

 Im Kontext der Außenwirtschaftsförderung des Landes steht den Unternehmen des Landes ein umfangreiches Angebot von Programmen zur Verfügung, um sie bei der Erschließung ausländischer Märkte zu unterstützen. Auch die vielfältigen Aktivitäten zur internationalen Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Baden-Württemberg dienen letztlich dem Ziel, die Position des Standortes, seiner Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen im globalen Wettbewerb zu stärken.

Nach der erfolgreichen Durchführung des Förderprogramms zur Internationalisierung von Clustern und Netzwerken in den vergangenen Jahren werden auch 2014 vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg entsprechende Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Förderberechtigte Zielgruppen:

- regionale Clusterinitiativen, die in der Clusterdatenbank des Landes Baden-Württemberg (www.clusterportal-bw.de) erfasst sind
- landesweite Innovationsnetzwerke, soweit sie nicht als Landesgesellschaften organisiert sind
- die prämierten Clusterinitiativen des BMBF Spitzencluster-Wettbewerbs sind von der Förderung ausgeschlossen

Förderinstrumente:

1. Internationalisierungsgutscheine

Mit den Gutscheinen soll die Teilnahme von Cluster- und Netzwerkmanagern/innen aus Clusterinitiativen und Netzwerken an folgenden Maßnahmen gefördert werden:

- am Landesprogramm zur Erschließung ausländischer Märkte von bw-i, Maßnahmen der BWIHK und des BWHT
- am bw-i-Programm Internationales Standortmarketing
- an internationalen Tagungen und Konferenzen sowie an vom Antragsteller oder Dritten organisierten Maßnahmen, sofern diese einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der mit dem Programm verfolgten Ziele leisten können.

Die maximale Förderhöhe beträgt 3.000 Euro, jedoch maximal 80 Prozent der gesamten Organisations- und Reisekosten.

2. Entwicklung von Internationalisierungsstrategien

Clusterinitiativen und Netzwerke haben die Möglichkeit, Fördermittel zur Erarbeitung von Internationalisierungsstrategien in Anspruch zu nehmen. Aus diesen sollen Zielmärkte und clusterspezifische Maßnahmen zur Erschließung ausländischer Märkte und des internationalen Standortmarketings abgeleitet werden können. Die maximale Förderhöhe beträgt 10.000 Euro, jedoch maximal 80 Prozent der Gesamtkosten.

3. Durchführung von Clusterexpertenreisen*

Auf Grundlage strategischer Überlegungen und darin identifizierter Zielmärkte unterstützt bw-i Clusterexpertenreisen zur weiteren Strategiefundierung. Die maximale Förderhöhe beträgt 10.000 Euro, jedoch maximal 80 Prozent der Gesamtkosten.

4. Erfahrungsaustausch mit ausländischen Cluster-Vertretern in Baden-Württemberg

Gefördert werden Organisations- und Präsentationskosten baden-württembergischer Cluster und Clusterinitiativen in Verbindung mit dem Besuch ausländischer Clustervertreter. Reise- und Aufenthaltskosten ausländischer Clusterinitiativen und Netzwerkorganisationen, die nach Baden-Württemberg eingeladen werden, sind nicht förderfähig. Die maximale Förderhöhe beträgt 10.000 Euro, jedoch maximal 80 Prozent der Gesamtkosten.

Ihre Ansprechpartnerin:

Ekaterina Deckers

Baden-Württemberg International

Telefon: 0711.22787-67

Telefax: 0711.22787-22

E-Mail: ekaterina.deckers@bw-i.de

* Als Clusterexperten gelten neben dem Clustermanagement einzelne repräsentative Vertreter der involvierten Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Hochschulen.